

Warschau, den 27. September 2014  
Centrum Zielna, ul. Zielna 37

**Internationale Konferenz „Tourette Syndrom global und lokal“**

**KONFERENZPROGRAMM**

- 09.00 – 09.40 Registrierung der Konferenzteilnehmer  
09.40 – 09.50 Begrüßung und Vorstellung der eingeladenen Gäste  
09.50 – 10.10 Darstellung der Geschichte und der wichtigsten Aktivitäten der Tourette-Gesellschaft Polen, Zusammenfassung des Projekts Tourette de Pologne, Vorführung der Werbespots im Projekt Tourette de Pologne

**TEIL I: PARTNERSCHAFT**

- 10.10 – 10.40 Michele Dunlap, Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V., Partner im Projekt Tourette de Pologne, „Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V. - Chancen und Herausforderungen in der Arbeit für TS-Betroffene sowie mögliche Lösungsansätze“  
10.40 – 11.00 Teresa Bodzak, Gesellschaft für Soziale Initiativen in Lublin, Partner im Projekt Tourette de Pologne, „Lokale Aktivierungstätigkeiten der Patientenvereinigungen“  
11.00 – 11.15 Kaffeepause

**TEIL II: LOKALE AKTIVITÄTEN IN DEUTSCHLAND UND POLEN**

- 11.15 – 11.40 Hermann Krämer, Referent und telefonischer Ansprechpartner für den Kreis Speyer, „Das Leben von Georges Gilles de la Tourette“ und „Selbsthilfe in und um Speyer“  
11.40 – 11.55 Jean-Marc Lorber, Leiter der Tourette-Selbsthilfegruppe in Stuttgart, „Selbsthilfe in und um Stuttgart“  
11.55 – 12.30 Vorstellung der Gruppenleiter im Projekt Tourette de Pologne, Verleihung der Leistungsurkunden  
12.30 – 13.05 Kurzreferate der Gruppenleiter über ihre lokalen Aktivitäten  
13.05 – 14.00 Mittagessen

**TEIL III: WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE**

- 14.00 – 14.40 Prof. Dr. Aribert Rothenberger, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Göttingen, „Ko-Existenz von Tic-Störungen und ADHS“  
14.40 – 15.20 Joanna Puchała, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Medizinischen Universität Warschau, „Verhaltenstherapie von Ticks“  
15.20 – 16.00 Agnieszka Sobiegała, Systemtherapeutin, Sonderpädagogin, Trainerin, Dozentin an der Schlesischen Medizinischen Universität Kattowitz, „Systemorientierter Ansatz zum Tourette-Syndrom und seiner Behandlung“  
16.00 – 16.40 Natalia Szejko, Klinik für Neurologie, Zentrales Klinisches Krankenhaus Warschau, „Tourette-Syndrom bei Kindern und Erwachsenen – Unterschiede und Ähnlichkeiten“  
16.40 – 17.00 Diskussion, Fragen  
ca. 17.00 **KONFERENZABSCHLUSS**